

Mathematik für Informatiker III
(Frank Hoffmann)

Abgabe bis Montag, den 28. Januar 2013, 12⁰⁰

1. **Verständnis** (2+2 Punkte)

- (a) Sei $f : \mathbb{R}[x] \rightarrow \mathbb{R}[x]$ die lineare Abbildung, die einem Polynom seine zweite Ableitung zuordnet. Was sind die Eigenwerte und Eigenvektoren von f ?
- (b) Für welche Unterräume U eines euklidischen Vektorraums V ist die Orthogonalprojektion von V auf U eine Isometrie?

2. **Nochmal Eigenwerte usw.** (6 Punkte) Berechnen Sie reelle Eigenwerte, Eigenvektoren und Eigenräume zum Endomorphismus des \mathbb{R}^3 , der durch folgende Matrix repräsentiert wird:

$$A = \begin{pmatrix} -2 & -8 & -12 \\ 1 & 4 & 4 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Was folgt für die Diagonalisierbarkeit von A und warum?

3. **Fibonacci-Zahlen** (10 Punkte)

Das folgende Ergebnis kennen Sie schon aus Mafi I. Interessant ist, wie zum Beweis die Lineare Algebra ins Spiel kommt.

Sei $f_0 = 0, f_1 = 1, f_n = f_{n-2} + f_{n-1}, n > 1$ die Folge der Fibonacci-Zahlen. Ziel ist es, die folgende Formel zu beweisen:

$$f_n = \frac{1}{\sqrt{5}} \left(\left(\frac{1 + \sqrt{5}}{2} \right)^n - \left(\frac{1 - \sqrt{5}}{2} \right)^n \right)$$

Finden Sie zunächst eine 2×2 -Matrix A , so dass für $n > 0$:

$$A^n \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} f_{n-1} \\ f_n \end{pmatrix}$$

Bestimmen Sie dann eine Diagonalmatrix $D = \begin{pmatrix} \alpha & 0 \\ 0 & \beta \end{pmatrix}$ mit $\alpha > \beta$ und die dazugehörige Transformationsmatrix T mit $A = T^{-1} \cdot D \cdot T$. Jetzt können Sie A^n bestimmen und sollten dann die Formel herleiten können.